

Aliansi Masyarakat Menolak Limbah Tambang (AMMALTA)

(Küstenallianz gegen Giftschlämme)

Kelurahan Malalayang Dua Lingkungan

VII Kota Manado

Jalan Perum Helsa Belakang

Terminal Malalayang Manado

Tel/fax (0431) 832341

Email : aliansiammalta9@gmail.com

Contact Person: Jull 081340017722 - Frets 081340120071 - David 085823018342

Manado, 03 September 2008

AMMALTA – Protest gegen die Pläne der Credit Suisse, die Toka Tindung Mine des Unternehmens PT MSM in North Sulawesi zu finanzieren

An die ehrenwerten Herren CEO und Verwaltungsratspräsident der Credit Suisse

Wir entnehmen der Pressemitteilung von Archipelago Resources Plc von Ende Juli 2008, dass ihre Bank eine Kreditfazilität von 48 Millionen US-Dollar gesprochen hat, um den Betrieb der Toka Tindung Goldmine in North Sulawesi zu finanzieren. Wir sind tief besorgt:

1. Seit PT Meares Soputan Mining (MSM) und PT Tambang Tondano Nusajaya (TTN) 1998 die Bergbaulizenz für Toka Tindung erworben haben, reichten Dutzende von Grundbesitzern Klagen gegen die zwei Unternehmen ein. Dies belegt, dass die geplante Mine von den Gemeinden von North Minahasa und Bitung nicht akzeptiert wird.

2. Die Bevölkerung von Sulawesi lehnt die Bergbaupläne für Toka Tindung mit aller Deutlichkeit ab, weil ihr bewusst ist, dass die Goldmine - entgegen allen Versprechen für Fortschritt - die Gemeinden verarmen lassen und die Gesundheit ihrer Bewohner gefährden würde. Diese Erfahrungen haben bereits die Menschen um die Newmont-Goldmine in Buyat Bay gemacht. Falls das Goldbergbauunternehmen in Betrieb geht,

wird es die Fischerei, den Tourismus und die Landwirtschaft, die florierenden Wirtschaftszweige von Nord Sulawesi, schwer schädigen. Die Mine hat das Potential, den Tourismus als wichtigsten Pfeiler der Wirtschaft der Provinz zu zerstören.

3. Am 2. Februar 2007 lehnte der Gouverneur der Provinz Nord Sulawesi, Sinyo Sarundayang, in Übereinstimmung mit den indonesischen Gesetzen aus den genannten Gründen offiziell die Umweltverträglichkeitsprüfung, die von PT MSM und PT TTN eingereicht worden war, ab.

4. Die Bewilligungen, die MSM und TTN zwischen 1998 and 2007 erhalten haben, verletzen geltendes Recht, weil sie manipuliert waren und nur dank Bestechung von Regierungsvertretern, die ihr Amt missbrauchten, als sie sie ausstellten, zustande kamen. Die nationale Obmbudsmann-Kommission hat bereits in mehreren Dokumenten auf die Misswirtschaft von Individuen in verschiedenen Regierungsstellen hingewiesen. Die nationale Menschenrechtskommission hat mehrere Dokumente verabschiedet, die festhalten, dass es starke Anzeichen gibt, dass PT MSM und PT TTN die Menschenrechte verletzen. Dies obwohl die beiden Firmen erst die Explorationsphase abgeschlossen haben und die Mine gegenwärtig im Bau ist.

5. Im Juni 2008 berichtete Ammalta offiziell dem indonesischen Präsidenten, dem Kabinet, dem Parlament und anderen Regierungsstellen von der Misswirtschaft, für die ein hoher Beamter des Ministeriums für Energie und Bergbau verantwortlich ist, als er gesetzeswidrig Baubewilligungen für PT MSM und PT TTN ausstellte.

a. Das Ministerium für Energie und Bergbau übergang die Gesetze, als es eine Baubewilligung ausstellte, die zu bürokratischem Wirrwarr und Chaos führte. PT MSM und PT TTN verletzen absichtlich geltendes indonesisches Recht und schikanierten die Menschen, die sich für ihre Sache einsetzten.

b. Es gibt starke Anzeichen, dass hohe Beamte sich schuldig machten, indem sie Bestechungsgelder von PT MSM und PT TTN annahmen (Verletzung des Gesetzes No. 31/ 1999 und Ergänzung No. 20/ 2001 über Korruption).

c. Es gibt Anzeichen für Menschenrechtsverletzungen, weil das Ministerium für Energie und Bergbau seine Rolle gemäss § 28.I (4) der Verfassung von 1945 and § 17 des

Gesetzes Nr. 39/1999 über Menschenrechte missachtete, wonach es die vordringliche Verantwortung des Staates ist, die Menschenrechte zu schützen, zu fördern, zu befolgen und anzuwenden.

6. Neben Gesetzesübertretungen und Menschenrechtsverletzungen hat PT MSM seine Glaubwürdigkeit verloren, weil das Unternehmen die Öffentlichkeit angelogen hat. Beispielsweise behauptete PT MSM, als das Unternehmen seinen ursprünglichen Plan für die Entsorgung des Abraums im Meer durchdrücken wollte, dass die Lagerung des Abraums auf dem Land hohe Risiken für die Umwelt berge, gerade in Nord Sulawesi, wo Erdbeben häufig sind. Als es seine Pläne ändern musste und zur Lagerung auf dem Land wechselte behauptete PT MSM dies sei sehr sicher und es gäbe keine Risiken für die Menschen. MSM gab überdies pseudowissenschaftliche Studien in Auftrag und veröffentlichte Aussagen von Angehörigen der Provinzuniversität, welche erwiesenermassen unsinnig sind. PT MSM versuchte die Gemeinden zu spalten, um Unterstützer zu finden wurden Gemeinde- und Kirchenvertreter bestochen. Damit wurde ein Potential für soziale Unruhen geschaffen.

Ammalta ist eine Nicht-Regierungs- und Basisorganisation. Sie entstand, als Menschen, die ihre Lebensgrundlagen gegen zerstörerische Gold-Bergbaupraktiken verteidigten, ihre Kräfte bündelten, um für Ihre Anliegen zu lobbyieren. Ammalta arbeitet für nachhaltige Entwicklung und umweltfreundliche Investitionen und bekämpft Korruption, sowie egoistisches, geldgieriges und zerstörerisches Handeln gegen die Interessen der Allgemeinheit; Handlungsweisen die im Goldbergbau üblich sind.

Wir hoffen sehr stark, dass die Credit Suisse angesichts unseres Protestes keinen Kredit für die Toka Tindung Goldmine spricht.

Hochachtungsvoll,
Aliansi Masyarakat Menolak Limbah Tambang (AMMALTA)

Revoli Koleangan
Executive Director